

Datenschutzerklärung

zur Erhebung und Verarbeitung von Kundendaten sowie zur Kommunikation (Hundeschule / Hundetraining)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist Maren Vössing, Nobody is pawfect (nachfolgend „Trainerin“) ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend werden Sie darüber informiert, welche personenbezogenen Daten im Rahmen des Vertragsverhältnisses, der Website-Nutzung sowie über die angebotenen Kommunikationskanäle erhoben und wie diese verarbeitet werden.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

- Unternehmen: Nobody is pawfect
- Inhaberin: Maren Vössing
- Anschrift: Waterkuhle 4, 44807 Bochum
- E-Mail: mail@nobodyispawfect.de
- Telefon: 0178 301 98 21

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Trainerin verarbeitet personenbezogene Daten der Kundschaft zu folgenden Zwecken und auf Basis folgender Rechtsgrundlagen:

- Vertragsabwicklung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO):

Die Erhebung und Verarbeitung von Daten (wie Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie Daten zum Hund wie Name, Rasse, Alter, Impfstatus und Verhaltensauffälligkeiten) erfolgt zwingend, um den Vertrag über das Hundetraining oder die Verhaltenstherapie ordnungsgemäß zu erfüllen, Termine zu koordinieren, den Trainingserfolg zu sichern und Rechnungen zu erstellen.

- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO):

Bestimmte Daten müssen aufgrund steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten (z. B. nach der Abgabenordnung für das Finanzamt) gespeichert werden.

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO):

Sofern Sie eine separate Einwilligung für die Erstellung und Veröffentlichung von Foto- und Videoaufnahmen erteilt haben, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage dieser Einwilligung.

3. Kontaktaufnahme und Kommunikation per WhatsApp

Sofern Sie mit der Trainerin per WhatsApp Kontakt aufnehmen oder einwilligen, über diesen Dienst kontaktiert zu werden, verarbeitet die Trainerin Ihre Mobilfunknummer sowie die in den Chats bereitgestellten Daten (Textnachrichten, Bilder, Videos, Sprachnachrichten).

- Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

• Drittlandübermittlung: Dienstanbieter ist die WhatsApp Ireland Limited (4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland). Daten können hierbei an die Muttergesellschaft Meta Platforms Inc. in die USA weitergeleitet werden. Meta ist unter dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert, wodurch ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist.

- Hinweis: Sie können die Einwilligung zur Nutzung von WhatsApp jederzeit mit Wirkung für

die Zukunft widerrufen. In diesem Fall erfolgt die weitere Kommunikation über alternative Kanäle (z. B. E-Mail oder Telefon).

4. Kategorien von Empfängern der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur dann, wenn es für die Vertragserfüllung oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben notwendig ist. Mögliche Empfänger sind:

- Steuerberater:innen und Finanzbehörden (zur steuerlichen Abwicklung)
- IT-Dienstleister (z. B. für das Hosting der Website, E-Mail-Provider oder Buchungssoftware)
- Banken und Zahlungsdienstleister (zur Abwicklung von Zahlungen)
- WhatsApp/Meta (bei Nutzung des Kommunikationsdienstes WhatsApp)

Eine weitere Übermittlung an Drittstaaten (Länder außerhalb der EU bzw. des EWR) findet im Regelfall nicht statt. Ausnahme: Sofern Sie der Veröffentlichung von Fotos/Videos auf Social-Media-Plattformen (z. B. Instagram, Facebook, TikTok) oder der Kommunikation via WhatsApp ausdrücklich zugestimmt haben, kann es zu einer Datenübermittlung an Server in den USA kommen. Diese Datenübermittlungen sind durch entsprechende Garantien (z. B. Angemessenheitsbeschlüsse wie das EU-US Data Privacy Framework oder Standardvertragsklauseln der EU-Kommission) abgesichert.

1. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Erreichung des jeweiligen Zwecks erforderlich ist:

- Stammdaten und Vertragsdaten werden nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gesperrt und nach Ablauf der gesetzlichen steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen (in der Regel 10 Jahre nach dem Jahr der Rechnungsstellung bzw. des Vertragsabschlusses) gelöscht.
- WhatsApp-Chatverläufe werden regelmäßig gesichtet und gelöscht, sobald die Anfragen abschließend bearbeitet wurden und keine vertraglichen oder gesetzlichen Aufbewahrungspflichten einer Löschung entgegenstehen.
- Foto- und Videoaufnahmen, die auf Basis einer Einwilligung verarbeitet werden, werden unverzüglich nach Erhalt eines Widerrufs gelöscht bzw. von den eigenen Plattformen entfernt, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsgründe entgegenstehen.

2. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben als betroffene Person das Recht:

- Auskunft über Ihre von der Trainerin verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO).
- Die unverzügliche Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Die Löschung Ihrer gespeicherten Daten zu verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder vorrangigen berechtigten Interessen entgegenstehen (Art. 17 DSGVO).
- Die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen (Art. 18 DSGVO).
- Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu fordern (Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO).
- Eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
- Sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO).

3. **WICHTIG: Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)**
Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.
4. Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine formlose Mitteilung per E-Mail an die oben genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen.